

Kreisliga Herren Nord

TSV Gnarrenburg : TSV Bevern
Donnerstag, 27.10.2022, 20:00 Uhr

9:5 Auswärtssieg in der Kreisliga Herren Nord für den TSV Bevern

Große Begeisterung herrschte am Donnerstagabend bei den Gästen vom TSV Bevern, als Kai-Peter Voss sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber TSV Gnarrenburg perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Flügge und Voss, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 1. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TSV Gnarrenburg ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach unter 2 Stunden beendet.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Trotz Blitzstart verloren Meyer / Schilling ihr Spiel gegen Flügge / Flügge letztlich in vier Sätzen. Dethlefs / Wahlich holten derweil mit einem 11:8, 12:10, 6:11, 11:8 gegen Michaelis / Augustin einen Punkt für ihr Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Die gewinnbringende Taktik fehlte dagegen wenig später Schäfer und Geestmann bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Lausch und Voss ab Ballwechsel 1. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Phil Meyer bekam im Anschluss seinen Gegner Frank Michaelis beim deutlichen 6:11, 4:11, 4:11 nicht richtig in den Griff. Die erfolgsbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen dann Thies Dethlefs bei seiner 0:3-Niederlage gegen Mark Flügge ab dem Start. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Sascha Schäfer holte mit einem 3:1 gegen Ulf Flügge einen Punkt für sein Team. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Die siegbringende Taktik fehlte hingegen danach Piet Schilling bei seiner 0:3-Niederlage gegen Michael Lausch von Beginn an. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Werner Geestmann hatte wenig später gegen Bennet Augustin beim 11:4, 11:2, 11:4 hingegen wenig Schwierigkeiten. Das folgende Einzel zwischen Wolfram Wahlich und Kai-Peter Voss, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete wiederum mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Keinen Punkt beisteuern konnte Phil Meyer im Spiel gegen Mark Flügge, das 0:3 verloren ging. Die siegbringende Taktik fehlte Thies Dethlefs bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Frank Michaelis ab Ballwechsel 1. Einen Sieg holte daraufhin Sascha Schäfer wiederum bei seinem 3:1 gegen Michael Lausch. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Lange umkämpft war das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Piet Schilling und Ulf Flügge, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Ohne Satzgewinn für Werner Geestmann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Kai-Peter Voss. Da war final wirklich nichts zu holen. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Gnarrenburg nun ein Punktekonto von 0:2 Punkten auf, während der TSV Bevern vor dem nächsten Spiel, das am 11.11.2022 gegen den TSV Hönu-Lindorf ansteht, 2:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Gnarrenburg bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.11.2022 gegen den TSV Hönu-Lindorf.

Statistik:

TSV Gnarrenburg

Doppel: Meyer / Schilling 0:1, Dethlefs / Wahlich 1:0, Schäfer / Geestmann 0:1

Einzel: P. Meyer 0:2, T. Dethlefs 0:2, S. Schäfer 2:0, P. Schilling 1:1, W. Geestmann 1:1, W. Wahlich 0:1

TSV Bevern

Doppel: Michaelis / Augustin 0:1, Flügge / Flügge 1:0, Lausch / Voss 1:0

Einzel: M. Flügge 2:0, F. Michaelis 2:0, M. Lausch 1:1, U. Flügge 0:2, K. Voss 2:0, B. Augustin 0:1